



**STÄDTISCHE  
GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE  
MITTELHAAN**



## **Leistungskonzept**

Stand: März 2022

Städt. Gem. Grundschule Mittelhaan, Dieker Str. 69, 42781 Haan

[www.grundschule-mittelhaan.de](http://www.grundschule-mittelhaan.de)

## Inhaltsverzeichnis

1.	Grundsätze der Leistungsbewertung SchG §48 .....	3
2.	Leistungsbewertung nach AO-GS § 5 .....	4
3.	Zeugnisse nach AO-GS § 6.....	4
4.	Die Richtlinien: Leistung fördern.....	5
5.	Die Richtlinien: Leistung bewerten .....	5
6.	Leistungsbewertung .....	6
7.	Lehrplan NRW .....	6
7.1	Kompetenzorientierung im Unterricht .....	6
7.2	Anforderungsbereiche .....	7
8.	Leistungsbewertung .....	8
8.1	Deutsch .....	8
8.1.1	Zusammensetzung der Note im Fach Deutsch.....	9
8.2	Mathematik.....	10
8.2.1	Zusammensetzung der Note im Fach Mathematik .....	11
8.3	Sachunterricht .....	11
8.3.1	Zusammensetzung der Note im Fach Sachunterricht.....	13
8.4	Evangelische und katholische Religion .....	13
8.4.1	Zusammensetzung der Note im Fach ev. und kath. Religion .....	14
8.5	Kunst .....	14
8.5.1	Zusammensetzung der Note im Fach Kunst.....	15
8.6	Sport.....	15
8.6.1	Zusammensetzung der Note im Fach Sport .....	17
8.7	Musik .....	17
8.7.1	Zusammensetzung der Note im Fach Musik .....	18
8.8	Englisch .....	18
8.8.1	Zusammensetzung der Note im Fach Englisch .....	19
9.	Notenberechnung von Klassenarbeiten.....	20
10.	Punkteverteilung zur Notenberechnung .....	21

## 1. Grundsätze der Leistungsbewertung SchG §48

Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin oder des Schülers Aufschluss geben; sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein. Die Leistungen werden durch Noten bewertet. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich "Schriftliche Arbeiten" und im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" erbrachten Leistungen.

### Notenstufen nach dem SchG §48

sehr gut (1)	<ul style="list-style-type: none"><li>wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.</li></ul>
gut (2)	<ul style="list-style-type: none"><li>wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.</li></ul>
befriedigend (3)	<ul style="list-style-type: none"><li>wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.</li></ul>
ausreichend (4)	<ul style="list-style-type: none"><li>wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.</li></ul>
mangelhaft (5)	<ul style="list-style-type: none"><li>wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden.</li></ul>
ungenügend (6)	<ul style="list-style-type: none"><li>wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.</li></ul>

## 2. Leistungsbewertung nach AO-GS § 5

Zur Feststellung des individuellen Lernfortschritts sind nach Maßgabe der Lehrpläne kurze schriftliche Übungen zulässig. Schriftliche Arbeiten werden in den Klassen 3 und 4 in den Fächern Mathematik und Deutsch geschrieben. In der Schuleingangsphase werden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler ohne Noten bewertet, in den Klassen 3 und 4 mit Noten. Die Lehrerin oder der Lehrer soll eine Schülerin oder einen Schüler vor der Versetzung in die Klasse 3 an die Leistungsbewertung mit Noten heranzuführen. Übergang vom Smileysystem zum Notensystem.

## 3. Zeugnisse nach AO-GS § 6

In der Schuleingangsphase erhalten die Schülerinnen und Schüler Zeugnisse jeweils zum Ende des Schuljahres, in den Klassen 3 und 4 zum Schulhalbjahr und zum Ende des Schuljahres.

Die Zeugnisse beschreiben in der Schuleingangsphase und in der Klasse 3 die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern; die Zeugnisse der Klasse 3 enthalten darüber hinaus Noten für die Fächer. Die Zeugnisse der Klasse 4 enthalten Noten für die Fächer.

Die Noten können den Kindern wie folgt erklärt werden:

sehr gut (1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ich kann das immer sehr gut.</li> <li>▪ Das kann ich besonders gut.</li> </ul>
gut (2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ich kann das gut.</li> </ul>
befriedigend (3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ich kann das.</li> <li>▪ Das ist in Ordnung.</li> </ul>
ausreichend (4)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ich bin noch nicht sicher.</li> <li>▪ Ich muss das noch üben.</li> </ul>
mangelhaft (5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ich brauche noch Hilfe.</li> <li>▪ Ich muss noch viel üben.</li> </ul>
ungenügend (6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ich kann das noch nicht.</li> <li>▪ Das habe ich noch nicht verstanden.</li> </ul>

## **4. Die Richtlinien: Leistung fördern**

### **Pädagogisches Leistungsprinzip**

Schülerinnen und Schüler an schulische Leistungsanforderungen und den produktiven Umgang mit der eigenen Leistungsfähigkeit heranzuführen, ist eine wesentliche Aufgabe der Grundschule. Dabei ist sie einem pädagogischen Leistungsverständnis verpflichtet, das Leistungsanforderungen mit individueller Förderung verbindet.

Für den Unterricht bedeutet dies, Leistungen nicht nur zu fordern, sondern sie vor allem auch zu ermöglichen und zu fördern. Deshalb geht der Unterricht stets von den individuellen Voraussetzungen der Kinder aus und leitet sie dazu an, ihre Leistungsfähigkeit zu erproben und weiter zu entwickeln. Die Erfahrung, allein oder gemeinsam mit anderen Leistungen erbringen zu können, stärkt Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen. Die Kinder lernen zunehmend, die Erfolge ihres Lernens zu reflektieren und ihre Leistungen richtig einzuordnen.

## **5. Die Richtlinien: Leistung bewerten**

Die Leistungsbewertung orientiert sich an den Anforderungen der Richtlinien und Lehrpläne und am erteilten Unterricht. In die Leistungsbewertung fließen alle von der einzelnen Schülerin oder dem einzelnen Schüler in Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen ein. Dazu gehören schriftliche Arbeiten und sonstige Leistungen wie mündliche und praktische Beiträge sowie gelegentliche kurze schriftliche Übungen. Ebenso berücksichtigt werden den Unterricht vorbereitende und ergänzende Leistungen.

Schriftliche Klassenarbeiten werden, soweit möglich, gleichmäßig auf die Schulhalbjahre verteilt, vorher rechtzeitig angekündigt, (Klasse 3 Ankündigung der Woche, Klasse 4 Ankündigung des Tages) in einem Zeitraum von maximal drei Wochen korrigiert und benotet, zurückgegeben und besprochen. Vor der Rückgabe und Besprechung wird in demselben Fach keine neue Klassenarbeit geschrieben. Klassenarbeiten werden nicht am Nachmittag geschrieben.

## 6. Leistungsbewertung

Für die Leistungsbewertung gilt:

1. Pädagogisches Leistungsprinzip
2. Fähigkeit zur positiven, realistischen Selbsteinschätzung
3. Anforderungsbezogener Maßstab (LP: "Kompetenzerwartungen") unter Berücksichtigung der individuellen Lernentwicklung

## 7. Lehrplan NRW

Der Lehrplan NRW legt fest, welche Anforderungen in den einzelnen Fächern an die Kinder gestellt werden.

Hierbei sind folgende Aspekte von besonderer Bedeutung:

- Kompetenzorientierung
- Anforderungsbereiche

### 7.1 Kompetenzorientierung im Unterricht

Die Lehrpläne für die Grundschule in NRW beschreiben mit den Kompetenzerwartungen die Zieldimension schulischer Lehr- und Lernprozesse. Die Kompetenzerwartungen beziehen sich auf die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in ihren fachspezifischen Ausprägungen in schulischen und unterrichtlichen Kontexten gezielt gefördert werden sollen.

Damit legt der Lehrplan "erwartete Lernergebnisse als verbindliche Bildungsziele" fest. Für die einzelnen Fächer werden im Grundschullehrplan Kompetenzerwartungen in verschiedenen Kompetenzbereichen festgelegt.

## Beispiel für das Fach Deutsch:

Die Kompetenzerwartungen sind in folgenden fünf Kompetenzbereichen festgelegt:

- Sprechen und Zuhören
- Schreiben
- Lesen
- Umgang mit Texten und Medien
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

## 7.2 Anforderungsbereiche

Schüler erwerben Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit Aufgaben unterschiedlicher Anforderungsbereiche. Es werden drei Anforderungsbereiche zu Grunde gelegt:

Anforderungsbereich I	Anforderungsbereich II	Anforderungsbereich III
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundwissen Reproduzieren</li> <li>▪ Gelernte Verfahren direkt anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenhänge erkennen und nutzen</li> <li>▪ Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten miteinander verknüpfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strukturieren</li> <li>▪ Strategien entwickeln</li> <li>▪ Eigene Lösungen</li> <li>▪ Beurteilen/ Interpretationen und Wertungen</li> </ul>

### Aufgabe des kompetenzorientierten Unterrichts

In einem kompetenzorientierten Unterricht geht es darum, die Anforderungen aus dem Lehrplan mit den individuellen Fähigkeiten der Kinder zusammenzubringen.

## 8. Leistungsbewertung

### 8.1 Deutsch

#### **Bereich: Sprachgebrauch**

##### *Sprechen und Zuhören*

Beispiele:

- sich verständlich und sprachlich korrekt ausdrücken
- Gesprächsregeln beachten
- Verstehen und Zuhören
- erzählen, informieren, argumentieren

##### *Sprache und Sprache untersuchen*

Beispiele:

- Fachbegriffe kennen und anwenden
- an Wörtern, Texten und Sätzen arbeiten

##### *Schreiben*

- über Schreibfertigkeiten verfügen
- Texte anhand von Kriterien planen, schreiben und überarbeiten
- verschiedene Textsorten kennen lernen und verfassen

#### **Bereich: Lesen**

##### *Sinnerfassendes Lesen*

- Methoden zur Texterschließung

##### *z.B. Lesevortrag*

- Vorlesen
- Texte präsentieren

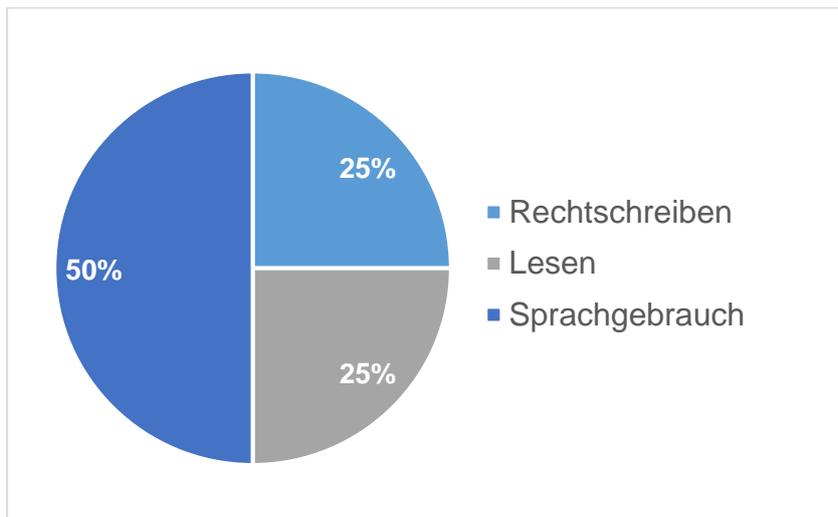
##### *Umgang mit Büchern und anderen Medien*

- Lesemotivation
- recherchieren in Druckmedien und elektronischen Medien

## Bereich: Rechtschreiben

- Anwenden von Rechtschreibstrategien und Regeln in eigenen Texten und Test-situationen
- Wörterbuch und andere Hilfsmittel
- Abschreiben

### 8.1.1 Zusammensetzung der Note im Fach Deutsch



	Klasse 1 und 2		Klasse 3 und 4	
<b>Sprachgebrauch</b>	30 %	<b>Sprechen und Zuhören</b>	30 %	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	30 %	<b>Sprache und Sprache untersuchen</b>	20%	<b>Sprache und Sprache untersuchen</b>
	40 %	<b>Schreiben</b>	50 %	<b>Texte</b>
<b>Lesen</b>	75 %	<b>Sinnerfassendes Lesen</b>	60 %	<b>Sinnerfassendes Lesen</b>
	25 %	<b>Lesevortrag</b>	40 %	<b>Lesevortrag</b>
<b>Rechtschreiben</b>	30 %	<b>Abschreiben</b>	10 %	<b>Abschreiben</b>
	10%	<b>Wörterbucharbeit u.a.</b>	10 %	<b>Wörterbucharbeit u.a.</b>
	60 %	<b>Rechtschreibstrategie</b>	80 %	<b>Rechtschreibstrategie</b>

Der Bereich Sprachgebrauch ist bei Notenungleichheit ausschlaggebend. Beispiel:

Rechtschreiben (25%)	Lesen (25%)	Sprachgebrauch (50%)	<b>Gesamtnote</b>
befriedigend (3)	befriedigend (3)	gut (2)	gut (2)

## 8.2 Mathematik

### Kopfrechnen

- addieren und subtrahieren im entsprechenden Zahlenraum
- verdoppeln/halbieren
- multiplizieren und dividieren im entsprechenden Zahlenraum bzw. Wiederholung des kleinen Einmaleins
- Kopfgeometrie

### Mündliche Mitarbeit

- Unterrichtsgespräche im Plenum
- Mitarbeit bei Partner-/Gruppenarbeit/Rechenkonferenz
- verbalisieren mathematischer Prozesse
- Transferleistungen

### Schriftliche Leistungen

- Aufnahme neuer Lerninhalte/Aufgabenverständnis
- Sicherheit beim Lösen von Übungsaufgaben
- verschriftlichen mathematischer Prozesse
- Transferleistungen
- Darstellung von Rechenwegen, auch bei Knobelaufgaben
- Übersichtliche und ordentliche Arbeitsweise (Zeichnungen, Heftführung)

### Praktischer Umgang

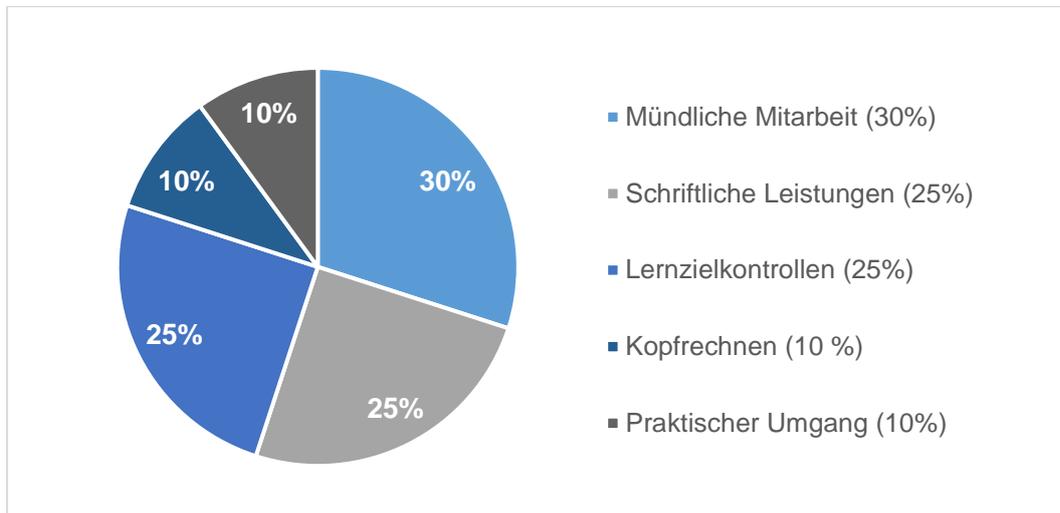
- Umgang mit Hilfsmitteln (z.B. Plättchen, Schüttelbox)
- Übungen zum Thema „Größen“ (u.a. Längen messen, Gewichte wiegen, Volumen schütten)
- Übungen zum Thema „Geometrie“ (u.a. Steckwürfel, Würfel, Geobrett, falten, spiegeln...)
- Umgang mit Arbeitsmitteln (u.a. Lineal, Zirkel, Geodreieck)

### Lernzielkontrollen

- 3 Lernzielkontrollen pro Halbjahr in Jg. 3 und 4 verpflichtend
- Lernzielkontrollen werden differenziert konzipiert

## 8.2.1 Zusammensetzung der Note im Fach Mathematik

### Klasse 1 bis 4



## 8.3 Sachunterricht

*Bereiche des Faches Sachunterricht:*

### **Bereich:**

#### **Natur und Leben**

Schwerpunkte:

- Magnetismus, Elektrizität, Wasser, Luft
- Körper, Sinne, Ernährung und Gesundheit
- Tiere, Pflanzen, Lebensräume

### **Bereich:**

#### **Raum, Umwelt und Mobilität**

Schwerpunkte:

- Schule und Umgebung
- Schulweg und Verkehrssicherheit

### **Bereich:**

#### **Technik und Arbeitswelt**

Schwerpunkte:

- Beruf und Arbeit
- Maschinen und Fahrzeuge

### **Bereich:**

#### **Mensch und Gemeinschaft**

Schwerpunkte:

- Zusammenleben in der Klasse, Schule, Familie
- Mädchen und Jungen
- Freundschaft und Sexualität

## Bereich: Zeit und Kultur

Schwerpunkte:

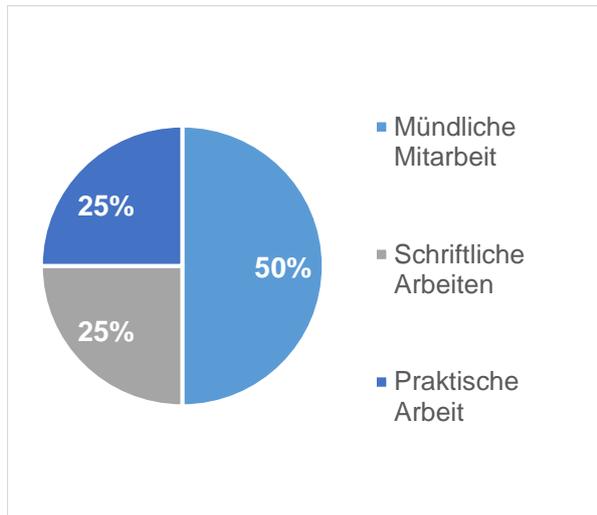
- Früher und heute
- Viele Kulturen – eine Welt
- Medien als Informationsmittel
- Mediennutzung

## Kriterien zur Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht

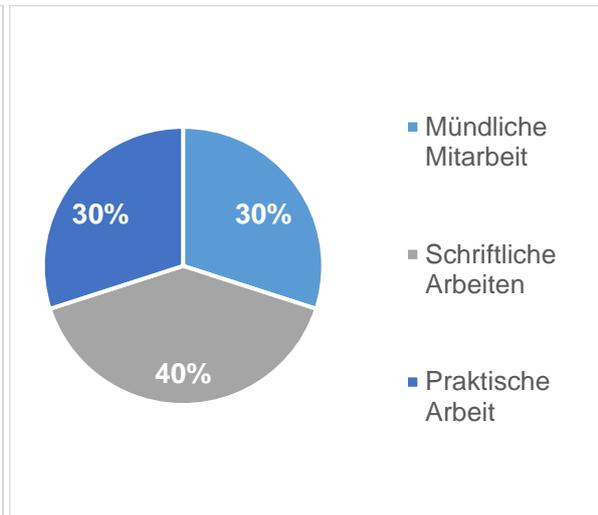
<p><b>Mündliche Mitarbeit</b> (Lernfortschritt und Anstrengungsbereitschaft)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Quantität und Qualität der Beiträge in:</li> <li>▪ Planungsgesprächen, weiterführenden Gesprächen, Reflexionsgesprächen</li> <li>▪ Reproduktion des Gelernten</li> <li>▪ Übertragung des Gelernten in neue Zusammenhänge</li> <li>▪ Präsentation der Ergebnisse</li> <li>▪ Anwendung von Fachbegriffen</li> <li>▪ Gruppenarbeit</li> </ul>
<p><b>Praktische Arbeiten</b> (Lernfortschritt und Anstrengungsbereitschaft)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Planen, Aufbauen und Durchführen von Versuchen</li> <li>▪ Selbstständiges und strukturiertes Vorgehen in offenen Unterrichtsformen</li> <li>▪ Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen</li> <li>▪ Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen</li> <li>▪ Nutzung von Werkzeugen, Messinstrumenten und Materialien</li> <li>▪ Pflege von Pflanzen und Tieren</li> <li>▪ Bauen von Modellen</li> <li>▪ Schriftliche Übungen</li> </ul>
<p><b>Schriftliche Arbeiten</b> (Lernfortschritt und Anstrengungsbereitschaft)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anfertigung von Tabellen, Zeichnungen, Collagen und Karten etc.</li> <li>▪ Schriftliche Darstellungen und Dokumentationen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Heftführung</li> <li>▪ Bilder</li> <li>▪ Freie Texte</li> <li>▪ Portfolio</li> <li>▪ Forscher-Lerntagebuch</li> </ul> </li> </ul>

### 8.3.1 Zusammensetzung der Note im Fach Sachunterricht

#### Klasse 1 bis 2



#### Klasse 3 bis 4



## 8.4 Evangelische und katholische Religion

### Mündliche Mitarbeit

- aktive Mitarbeit
- Qualität der Beiträge: sprachlich und sachlich angemessen und inhaltlich relevant
- Beteiligung an der Mitgestaltung von Lernprozessen
- Fähigkeit, existentielle Fragen zu stellen und christlich geprägte Antworten zu suchen
- das Einbringen von Wissen und Kompetenzen aus anderen Fächern
- praktische Arbeiten

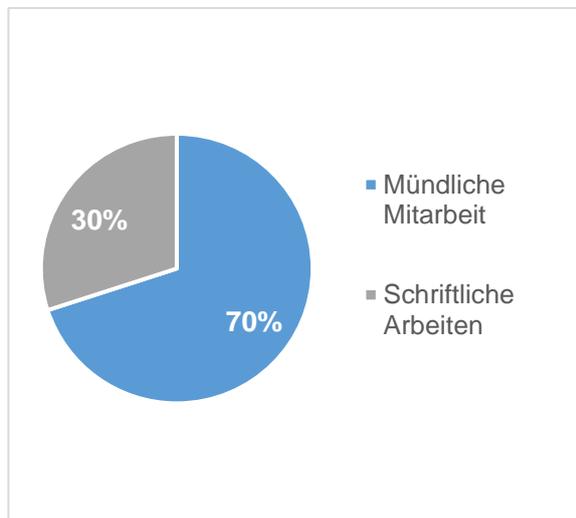
### Schriftliche Mitarbeit

- schriftliche Darstellungen
- Dokumentationen
- Religionsmappen

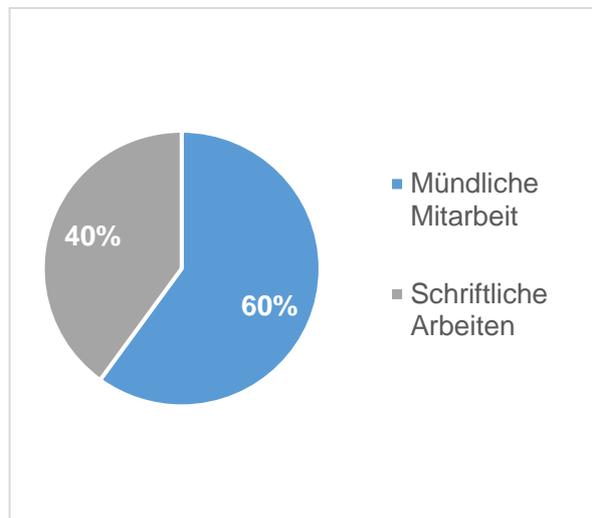
Religiöse Überzeugung, religiöses Leben und die persönliche religiöse Praxis der Schülerinnen und Schülern unterliegen **nicht** der Leistungsbewertung.

### 8.4.1 Zusammensetzung der Note im Fach ev. und kath. Religion

#### Klasse 1 bis 2



#### Klasse 3 bis 4



## 8.5 Kunst

Zur Leistungsbewertung werden alle vom Schüler erbrachten Leistungen herangezogen. Das sind im Fach Kunst:

#### **Mündliche Mitarbeit** (z.B. Erarbeitung von ..., Reflexion von ..., u.a.)

- Fähigkeit, mit anderen Beiträgen für gemeinsame Vorhaben zu planen und zu realisieren
- Kommunikations- und Reflexionskompetenz über Gestaltungsprozesse und -produkte

#### **Ausführung von Arbeitsanweisungen** (Prozessorientierung)

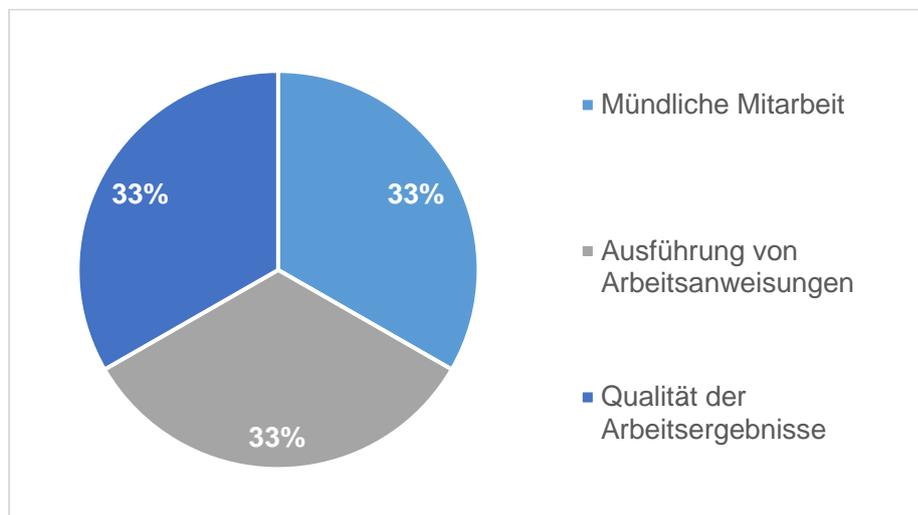
- Neugier, Offenheit und Experimentierfreude
- Kreativer Umgang mit Techniken, Materialien und Werkzeugen
- Ökonomischer Umgang mit Ressourcen (Zeit, Material, Abläufe)
- Kriterien besprechen und anwenden (u.a. formatausfüllend)

#### **Qualität der Arbeitsergebnisse – Kriterienkatalog** (Produktorientierung):

- Individualität und Originalität von Ergebnissen
- Ausdruck und Aussagekraft einer künstlerischen Leistung
- Kriterien besprechen und anwenden (u.a. Farben dürfen nicht ineinander laufen)

## 8.5.1 Zusammensetzung der Note im Fach Kunst

### Klasse 1 bis 4



## 8.6 Sport

### Allgemeines

Die Leistungsbeurteilung im Sportunterricht orientiert sich an den pädagogischen Rahmenrichtlinien für den Schulsport und den Richtlinien für die Grundschule. Im Fokus steht die individuelle, sportliche Leistung und Anstrengungsbereitschaft. Der jeweilige Entwicklungsstand, der individuelle Lernfortschritt und die Anstrengungsbereitschaft sind besonders zu berücksichtigen. Außerdem sind bei der Sportausübung und Benotung gesundheitliche Beeinträchtigungen und Behinderungen zu berücksichtigen.

### Bereiche des Fachs Sport

*Bereich: Individuelle körperlich-sportliche Leistungsfähigkeit*

Schwerpunkte: messbare Leistungen

Beispiele: sportmotorischer Lern- und Leistungsfortschritt, Koordination, Kreativität, Vielseitigkeit, Kondition, ...

*Bereich: Individueller Leistungszuwachs*

Schwerpunkt: Beobachtungen

Beispiele: Fortschritte oder Rückschritte der bisherigen Leistungen, individuelle Anstrengungsbereitschaft, selbstständige Nutzung zusätzlicher Übungsmöglichkeiten

*Schwerpunkte: Soziale Kompetenz*

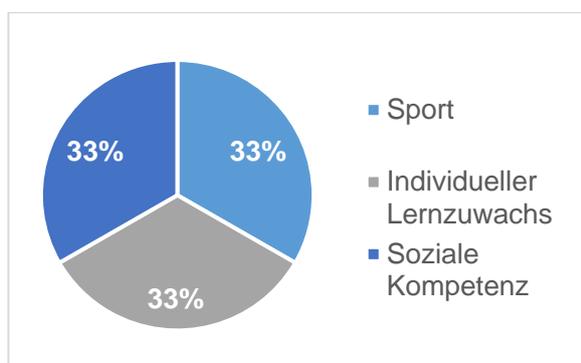
Beispiele: Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Kooperationsbereitschaft, Konfliktfähigkeit, Empathiefähigkeit, Wahrnehmung und Beurteilung von fremden und eigenen Bewegungshandlungen/Verhalten, Regelverhalten

**Kriterien zur Leistungsbewertung im Fach Sport**

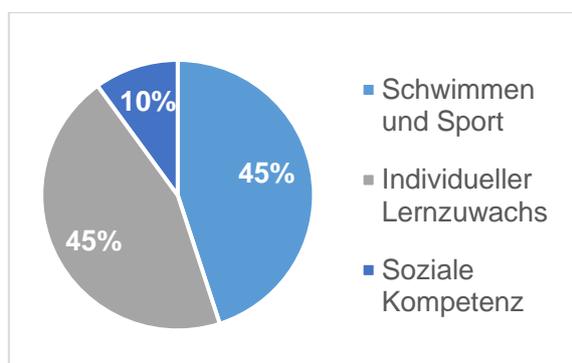
<b>Individuelle körperlich-sportliche Leistungsfähigkeit</b>	<b>Individueller Leistungszuwachs</b>	<b>Soziale Kompetenz</b>
<b>Messbare Leistungen</b>	<b>Voraussetzung: Genaue Beobachtung der einzelnen Schüler</b>	<b>Nicht messbare Leistung Persönliche Einschätzung der Lehrkraft</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sportmotorischer Lern- und Leistungsfortschritt</li> <li>▪ Koordination</li> <li>▪ Kreativität</li> <li>▪ Vielseitigkeit</li> <li>▪ Kondition</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fortschritte oder Rückschritte in der bisherigen Entwicklung</li> <li>▪ Individuelle Anstrengungsbereitschaft</li> <li>▪ Selbstständige Nutzung zusätzlicher Übungsmöglichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hilfsbereitschaft</li> <li>▪ Rücksichtnahme</li> <li>▪ Kooperationsbereitschaft</li> <li>▪ Konfliktfähigkeit</li> <li>▪ Empathiefähigkeit</li> <li>▪ Wahrnehmung und Beurteilung von fremden und eigenen Bewegungshandlungen/Verhalten</li> <li>▪ Regelverhalten</li> </ul>

### 8.6.1 Zusammensetzung der Note im Fach Sport

#### Klasse 1, 2 und 4



#### Klasse 3



## 8.7 Musik

### Bereiche des Faches Musik:

*Bereich: Musik machen*

Schwerpunkte:

- Musik machen mit der Stimme (Lieder kennen lernen, mit der Stimme improvisieren)
- Musik machen mit Instrumenten (auf Instrumenten spielen, mit Instrumenten improvisieren)

*Bereich: Musik hören*

Schwerpunkte:

- Musik in ihrer Vielfalt begegnen
- Wirkungen von Musik erfahren
- Notationselemente verwenden

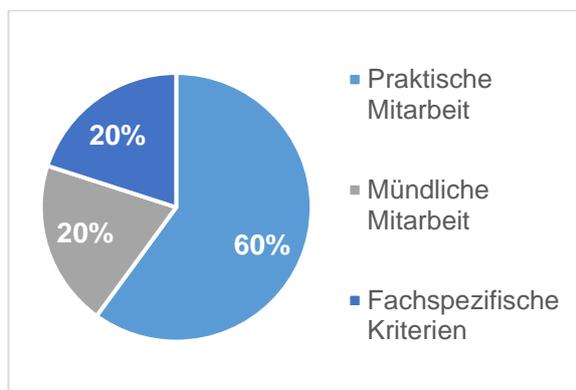
*Bereich: Musik umsetzen*

Schwerpunkte:

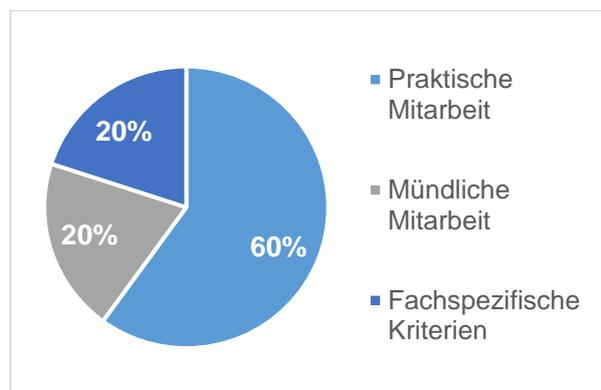
- Sich zur Musik bewegen
- Musikalische Szenen gestalten
- Musik in Bilder umsetzen

### 8.7.1 Zusammensetzung der Note im Fach Musik

#### Klasse 1 bis 2



#### Klasse 3 bis 4



## 8.8 Englisch

### Bewertungsgrundlagen

Der Englischunterricht in der Grundschule setzt sich aus vier zu erlernenden Bereichen zusammen:

#### Kommunikation / Sprachliches Handeln

- Hör- und Sehverstehen, Sprechen, Sprachmittlung, Lesen, Schreiben
- Leseverstehen und das Schreiben – Stärkerer Fokus auf die korrekte Schreibweise von Wörtern, einschließlich Nomen, Verben, Adjektiven, Konjunktionen und feststehenden Phrasen
- Orthografie: fließt nicht in die Leistungsbewertung mit ein; Für den Übergang in Klasse 5 wird die korrekte Schreibweise als wichtiger angesehen

#### Interkulturelles Lernen

- Lebenswelten erschließen und vergleichen, Handeln in Begegnungssituationen

#### Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- Aussprache und Intonation, Wortschatz und Redemittel, Grammatik, Orthografie

## Methoden

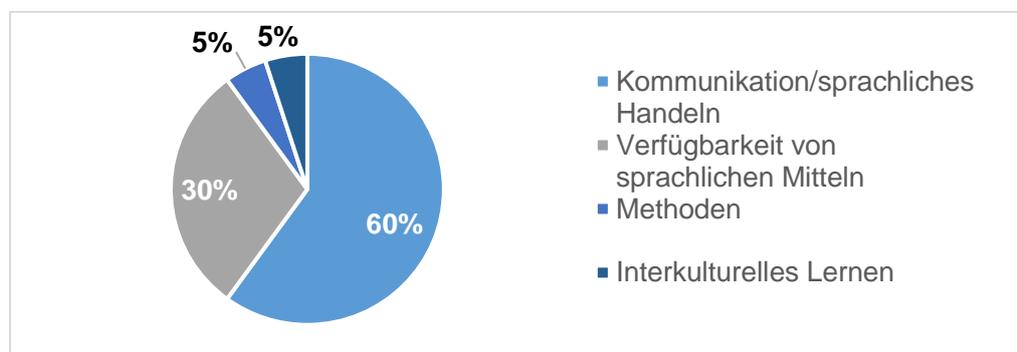
- Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien, Experimentieren und Reflektieren über Sprache (language awareness → Sprachbewusstheit)

## Methoden der Überprüfung

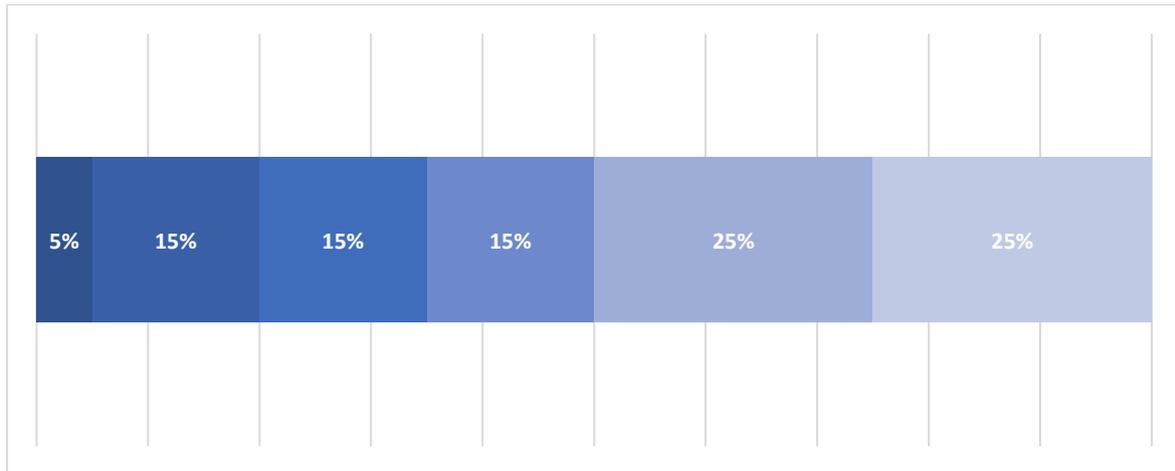
Hör- und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pen and Paper tests (Listen and colour, listen and tick, listen and draw)</li> <li>▪ TPR (Total physical response)</li> <li>▪ True or false sentences</li> <li>▪ diverse Spiele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Freie Sprechanlässe</li> <li>▪ Geleitete Sprechanlässe (Interviews, Informationsgaben)</li> <li>▪ Spiele mit Sprechanlass</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Blitzlesen</li> <li>▪ Wörter, kurze Sätze und Texte erfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Orthografie fließt nicht in die Leistungsbewertung ein</li> <li>▪ Bilder beschriften</li> <li>▪ Einfache Rätsel, word grids erstellen</li> <li>▪ Verfassen von kurzen Texten durch Zusammenfügen von vorgegebenen Textbausteinen</li> <li>▪ Ergänzen vorgegebener Satzglieder</li> </ul>

### 8.8.1 Zusammensetzung der Note im Fach Englisch

#### Klasse 3 bis 4



## 9. Notenberechnung von Klassenarbeiten



sehr gut (1)	ab 95%
gut (2)	ab 80%
befriedigend (3)	ab 65%
ausreichend (4)	ab 50%
mangelhaft (5)	ab 25%
ungenügend (6)	unter 25%

# 10. Punkteverteilung zur Notenberechnung

		6		7		8		9		10		11		12		13		14		15		
		von	bis																			
sehr gut	1,00	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10	10	11	11	12	12	13	13	13	14	14	15
gut	0,95	5	5	6	6	6	7	7	8	8	9	9	9	10	10	10	11	11	12	12	13	
befriedigend	0,80	4	4	5	5	5	5	6	6	7	7	7	8	8	9	8	9	9	10	10	11	
ausreichend	0,65	3	3	4	4	4	4	5	5	5	6	6	6	6	7	7	7	7	8	8	9	
mangelhaft	0,50	2	2	2	3	2	3	2	4	3	4	3	5	3	5	3	6	4	6	4	7	
ungenügend	0,25	0	1	0	1	0	1	0	1	0	2	0	2	0	2	0	2	0	3	0	3	

		16		17		18		19		20		21		22		23		24		25	
		von	bis																		
sehr gut	1,00	15	16	16	17	17	18	18	19	19	20	20	21	21	22	22	23	23	24	24	25
gut	0,95	13	14	14	15	14	16	15	17	16	18	17	19	18	20	18	21	19	22	20	23
befriedigend	0,80	10	12	11	13	12	13	12	14	13	15	14	16	14	17	15	17	16	18	16	19
ausreichend	0,65	8	9	9	10	9	11	10	11	10	12	11	13	11	13	12	14	12	15	13	15
mangelhaft	0,50	4	7	4	8	5	8	5	9	5	9	5	10	6	10	6	11	6	11	6	12
ungenügend	0,25	0	3	0	3	0	4	0	4	0	4	0	4	0	5	0	5	0	5	0	5

		26		27		28		29		30		31		32		33		34		35	
		von	bis																		
sehr gut	1,00	25	26	26	27	27	28	28	29	29	30	29	31	30	32	31	33	32	34	33	35
gut	0,95	21	24	22	25	22	26	23	27	24	28	25	28	26	29	26	30	27	31	28	32
befriedigend	0,80	17	20	18	21	18	21	19	22	20	23	20	24	21	25	21	25	22	26	23	27
ausreichend	0,65	13	16	14	17	14	17	15	18	15	19	16	19	16	20	17	20	17	21	18	22
mangelhaft	0,50	7	12	7	13	7	13	7	14	8	14	8	15	8	15	8	16	9	16	9	17
ungenügend	0,25	0	6	0	6	0	6	0	6	0	7	0	7	0	7	0	7	0	8	0	8

		36		37		38		39		40		41		42		43		44		45	
		von	bis																		
sehr gut	1,00	34	36	35	37	36	38	37	39	38	40	39	41	40	42	41	43	42	44	43	45
gut	0,95	29	33	30	34	30	35	31	36	32	37	33	38	34	39	34	40	35	41	36	42
befriedigend	0,80	23	28	24	29	25	29	25	30	26	31	27	32	27	33	28	33	29	34	29	35
ausreichend	0,65	18	22	19	23	19	24	20	24	20	25	21	26	21	26	22	27	22	28	23	28
mangelhaft	0,50	9	17	9	18	10	18	10	19	10	19	10	20	11	20	11	21	11	21	11	22
ungenügend	0,25	0	8	0	8	0	9	0	9	0	9	0	9	0	10	0	10	0	10	0	10

		46		47		48		49		50		51		52		53		54		55	
		von	bis																		
sehr gut	1,00	44	46	45	47	46	48	47	49	48	50	48	51	49	52	50	53	51	54	52	55
gut	0,95	37	43	38	44	38	45	39	46	40	47	41	47	42	48	42	49	43	50	44	51
befriedigend	0,80	30	36	31	37	31	37	32	38	33	39	33	40	34	41	34	41	35	42	36	43
ausreichend	0,65	23	29	24	30	24	30	25	31	25	32	26	32	26	33	27	33	27	34	28	35
mangelhaft	0,50	12	22	12	23	12	23	12	24	13	24	13	25	13	25	13	26	14	26	14	27
ungenügend	0,25	0	11	0	11	0	11	0	11	0	12	0	12	0	12	0	12	0	13	0	13